

- RUGBY
- HOCKEY
- TENNIS
- LACROSSE
- CLUBSPORT



Nr. 2 | 103. Jahrgang | Juli 2024

CLUBSEITEN



Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.





Auf geht's 80!

Wir drücken die Daumen.

Apotheker **Dr. Andreas Hermening** e. K.



Eschersheimer Landstr. 240 · Tel.: (069) 5 60 14 33 · 60320 Frankfurt am Main

www.dornbusch-apotheke.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr



DORNBUSCH-APOTHEKE



INHALT

Inhalt	3
Impressum	4

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Hauptversammlung 2024	5
Anpassung des Clubbeitrags und der Familienbeiträge ab 2025	7
Beitragsstruktur	8
Fertigstellung der neuen Umkleidekabinen und Lagerflächen	9

RUGBY

Herren mit viertem Meistertitel in Folge!	11
Zweimal Deutscher Meister und zweimal Vizemeister in der Jugend	13
Beeindruckende Auftritte bei Turnieren im Ausland	16
Gonder Rugby Jugendfestivals	16

HOCKEY

1. Herren steigen in die 2. Bundesliga ab	19
2. Platz in der Aufstiegssaison	21
Ausklang der Hallensaison: Mainhoppers bei den „Saustarken“ in Schweinfurt 09.–10.03.2024	22
Beginn der Feldsaison: Mainhoppers + Löwenbande in Erfurt 27.04.2024	25
Pfingstturnier 2024 – trotz Wind und Regen ein voller Erfolg	27
GÖRG Wolkenkratzer Cup	31
GÖRG Wolkenkratzer Cup II: 20. und 21. April	33
Hessenschild und Franz-Schmitz-Pokal 2024	35
Neuer Sponsor der Hockeyabteilung ...	37

TENNIS

Sommertraining 2024	39
Bauprojekt	39
Zwei (nicht mehr ganz) neue Gesichter	41
Allgemeines Förderkonzept und Trainingsphilosophie	42
Bericht von den Jugend-Bezirksmeisterschaften	43
„Gemischtes Doppel“ – Off-Court-Talk mit unseren Mitgliedern	43
Off-Court Talk mit: Eva Steiner	44
Off-Court Talk mit: Louis Nidelat	45
Off-Court Talk mit: Anja Menzen	46
Off-Court Talk mit: Cornelius Clotten ..	47

LACROSSE

Sticks up in Mainz – Deutsche Jugend Meisterschaft	49
--	----

CLUBSPORT

Eisstockschießen – Gymnastik – Boule	53
--	----

CLUBFAMILIE

Wir gratulieren – Geburtstage	55
Thomas Torchalla alias Spritty – 70 Jahre	55
Nachrufe:	
Erich Kastner	56
Hans Georg Zabel	56
Norbert Sauer	56
Dr. Klaus Crößmann	57

Nächster Redaktionsschluss:

30.09.2024

IMPRESSUM

Herausgeber

Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.

Redaktion

Geschäftsstelle SC Frankfurt 1880 e.V.

Satz, Gestaltung und Druck

DiehlDesign GmbH, Frankfurt am Main

Anzeigen

Geschäftsstelle SC Frankfurt 1880 e.V.

Ihre Artikel, Bilder und Anregungen nehmen wir gerne per Mail oder über die Geschäftsstelle persönlich entgegen. Danke. Die mit dem Namen des Verfassers, seinen Initialen oder auf andere Weise gekennzeichneten Beiträge geben die Mei-

nung des Autors, aber nicht unbedingt die Meinung des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. wieder. Unsere Clubzeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Bilderdruckpapier gedruckt. Der Bezugspreis der Clubzeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

HAUPTVERSAMMLUNG 2024

Am 13.05.2024 fand dieses Jahr im Clubhaus die ordentliche Mitgliederversammlung 2024 statt.

Präsident Dr. Ulrich Byszio führte souverän durch die Hauptversammlung und gab einen Einblick in die sportlichen Erfolge der Abteilungen im Jahr 2024. Außerdem stellte der Präsident kurz die Infrastrukturmaßnahmen des Jahres 2024 vor und gab einen Einblick in den Stand des Tennishallenumbaus mit Umkleidekabinen, Duschen und den Lagerräumen. Die Umrüstung des Flutlichts auf LED ist abgeschlossen und der Umbau der Tennisplätze E+F und Bau der Padelplätze sind in der Ausführungsplanung.

Schatzmeister Rolf Maihoefer stellte das Zahlenwerk anschaulich dar und präsentierte die wichtigsten Punkte der G&V und Bilanz des Clubs und der Tennishalle.

Die Posten des Präsidenten und des Vizepräsidenten mussten neu gewählt werden. Der bisherige Präsident Dr. Ulrich Byszio und der bisherige Vize Präsident Lorenzo Bizzi wurden beide für 2 Jahre wiedergewählt.

Herr Dominik Bastian trägt die Ergebnisse der Kassenprüfung für das Jahr 2023 vor.

Herr Dr. Byszio dankt unseren beiden Kassenprüfern Dominik Bastian und Daniel Güthert für Ihre engagierte Arbeit. Beide

werden bei zwei Enthaltungen ein weiteres Jahr zu Rechnungs- und Kassenprüfern gewählt. Beide nehmen das Amt an.

Frau Annette Byszio wird erneut als Vorsitzende des Schlichtungsausschusses vom Präsidenten vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Frau Byszio wird einstimmig gewählt.

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Dr. Klaus Böppler, Thomas Nicolay, Benjamin Schütze, Dr. Marcus Herrmann, Christina Gottwein, Gerhard Kobrow



Dr. Uli Byszio mit Katharina Weskott (60 Jahre Mitglied)



Dr. Uli Byszio mit Bernd Hautzel (50 Jahre Mitglied)

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Andrea Dustmann, Thomas Torchalla, Gregor Zimmer

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Bernd Hautzel, Cornelia Marx, Petra Hirzler

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Katharina Weskott



Dr. Uli Byszio mit Dr. Jürgen Thann (70 Jahre Mitglied)

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Heide Feldmann, Dr. Jürgen Than, Dr. Jörg Leichthammer, Dr. Peter Finger

Für 75 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Dr. Klaus Crößmann, Axel Cuno

ANPASSUNG DES CLUBBEITRAGS UND DER FAMILIENBEITRÄGE AB 2025

Auf Antrag des Vorstandes hat die Mitgliederversammlung am 13.5.2024 beschlossen, dass der Clubbeitrag und die Familienbeiträge von 2025 bis 2027 wie folgt erhöht werden sollen:

Jahr	Clubbeitrag	Erhöhung
2024	250 €	
2025	270 €	20 €
2026	290 €	20 €
2027	300 €	10 €

FAMILIENBEITRÄGE:

Jahr	Anteil Clubbeitrag	Hockey	Tennis	Kombi	Erhöhung
2024	650 €	1.250 €	1.650 €	2.050 €	
2025	700 €	1.300 €	1.700 €	2.100 €	50 €
2026	750 €	1.350 €	1.750 €	2.150 €	50 €
2027	775 €	1.375 €	1.775 €	2.175 €	25 €

Ab 2028 soll eine fortlaufende inflationsbedingte Anpassung des Clubbeitrags und der Familienbeiträge erfolgen, die durch die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung genehmigt werden muss.



BEITRAGSSTRUKTUR

GÜLTIG AB 01.01.2025

MITGLIEDER-GRUPPE	CLUBBEITRÄGE IN € P.A. ¹	SPORTBEITRÄGE IN € P.A.						KOMBIBEITRÄGE ⁵
		RUGBY	HOCKEY	TENNIS	LACROSSE	CLUBSPORT		
KINDER (bis 7 Jahre)	270	+	0	150	150	0	0	250
KINDER (bis 8 Jahre)	270	+	110	150	250	80	0	400
KINDER (9-12 Jahre)	270	+	110	200	250	80	0	400
KINDER (13-17 Jahre)	270	+	110	200	300	80	0	450
STUDENTEN ³ (18-25 Jahre)	270	+	110	150	200	50	0	300
ERWACHSENE (ab 18 Jahre)	270	+	170	200	400	120	0	500
ELTERNHOCKEY	270	+		0				
SPECIALHOCKEY	270	+		0				
SENIOREN – SPORTBEITRAG ⁴	270	+			220			
FAMILIEN ² (1 oder 2 Erw. + Kinder)				1.300	1.700			2.100
PASSIVE	270							

Gebühren: Jedes einzelne Neumitglied zahlt eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 25 €, Familien zahlen einmalig 75 € Bearbeitungsgebühr.
Für die Teilnahme am Hockey- und Tennis-Jugendtraining werden zusätzliche Gebühren erhoben. Die Hockey- und Tennis-Sportbeiträge sowie Familienbeiträge beinhalten nur die Platznutzung.

Hinweis: Bei Mitgliedseintritt vor dem 30.06. des laufenden Jahres sind die jährlichen Club- und Sportbeiträge zu entrichten. Bei Eintritt ab dem 01.07. oder ab dem 01.10. des laufenden Jahres sind die Beiträge zur Hälfte bzw. zu einem Viertel der Jahresbeiträge zu entrichten.

LEGENDE:

- 1.) Der jährliche Clubbeitrag wird 2026 um 20 € und 2027 um 10 € erhöht.
- 2.) Die jährlichen Familienbeiträge werden 2026 um 50 € und 2027 um 25 € erhöht.
- 3.) Mitgliedergruppe Studenten umfasst auch Schüler, Auszubildende sowie Wehrdienstleistende mit Nachweis
- 4.) Senioren-Sportbeitrag Tennis (ab 65 Jahre, eingeschränkte Platznutzung Mo-Fr jeweils 7.00-15.00 Uhr)
- 5.) Kombibeiträge sind für Mitgliedschaften in einer zweiten oder weiteren Sportabteilung vorgesehen.

FERTIGSTELLUNG DER NEUEN UMKLEIDEKABINEN UND LAGERFLÄCHEN

Als Anbau zur Tennishalle wurden jeweils zwei neue Umkleidekabinen für Damen und Herren sowie Lagerräume für die Sportabteilungen errichtet. Der Innenausbau wird noch im Juni abge-

schlossen, so dass die Räumlichkeiten zeitnah in Betrieb genommen werden können. Die Fassade soll – ähnlich wie unsere Clubhütte – mit Holz verkleidet werden.

RL



Außenansicht der neuen Umkleidekabinen und Lager. Die Verkleidung der Fassade wird in den nächsten Wochen erfolgen

RUGBY

R U G B Y



HERREN MIT VIERTEM MEISTERTITEL IN FOLGE!



Es war ein intensives und bis zum Schlusspfeiff spannendes Finale, aber am Ende setzte sich unsere Mannschaft knapp mit 20:14 (6:7) gegen den SC Neuenheim durch. Damit holte sich der SC 1880 die vierte deutsche Meisterschaft in Serie.

Das Team von Headcoach Byron Schmidt ging Mitte Juni als Favorit ins Endspiel, das in diesem Jahr auf dem ungewohnten

Kunstrasen im Heidelberger „Lions Park“ ausgetragen wurde. In der ganzen Saison 2023/24 hatten die 80er noch kein Spiel verloren, im Halbfinale siegten sie mit 40:5 klar gegen den TSV Handschuhsheim. Doch sie wussten, dass der SC Neuenheim ihnen alles abverlangen würde. Schließlich hatten sich die beiden Finalgegner schon in der Rückrunde der Liga unentschieden getrennt.



Der Umkleide- und Duschbereich der neuen Umkleiden

Aufbauaktion mit freiwilligen HelferInnen

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an die freiwilligen Helferinnen und Helfer richten, die uns am 10. Juni beim Aufbau der 30 Umkleidebänke zur Ausstattung der neuen Umkleidekabinen tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank an Antonella Amoruso, Carmen Jungbäck, Henning Leuthäuser, Detlef Schuemann, Jens Waber und Nadine Wimmers.

RL



Zum Zeitpunkt des Fotos waren leider nicht mehr alle Helferinnen und Helfer anwesend

Rechtsberatung rund um meine Immobilie?



Dafür habe ich jemanden: Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.!

Fachwissen – jetzt auch für die Ohren

Neue Folgen online!

Jetzt Reinhören und mehr wissen:

Ob Fragen rund um die CO₂-Teilung, das Gebäudeenergiegesetz, einen Mieterwechsel oder eine Kündigung – der Podcast von Haus & Grund Frankfurt am Main erklärt kurzweilig, was Eigentümer und Vermieter rund um Vermieten, Verwalten und Wohnungseigentum wissen müssen.



Hier finden Sie uns:



Apple Podcast



Spotify

Foto: © contrastwerkstatt | Adobe Stock

Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.
Grüneburgweg 64, 60322 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 95 92 91-0
E-Mail: willkommen@haus-grund.org

www.haus-grund.org

Die Heidelberger erwischten dann vor rund 1000 Zuschauern den besseren Start und gingen früh 7:0 in Führung. Unterstützt von weit über 200 aus Frankfurt angereisten Fans starteten die 80er in eine aggressive Aufholjagd, aber mehrere Gasen-Pakete brachten keinen Erfolg. Erst durch zwei Strafkicks von Edoardo Stella



kamen sie auf 6:7 heran. In der zweiten Hälfte legte Ray Parkinson in seinem möglicherweise letzten Spiel einen Versuch, erstmals lag unsere Erste damit in diesem Finale vorne. Doch der SC Neuenheim gab nicht auf und glich zum 14:14 aus. Unser Top-Kicker Edoardo Stella traf aber noch zweimal zwischen die Stangen und erhöhte damit auf 20:14 – und dabei blieb es bis zum Schluss. Nach der Meisterschaft auf eigenem Platz im vergangenen Jahr konnte der SC 1880 bei der Neuauflage des Finales dieses Mal in Heidelberg feiern.

ZWEIMAL DEUTSCHER MEISTER UND ZWEIMAL VIZEMEISTER IN DER JUGEND

Herausragend waren auch in diesem Jahr wieder unsere Jugendmannschaften. Am Ende standen zwei Meistertitel in der U12 und U16 sowie zwei Vizemeisterschaften in der U14 und U18.

U12

Die Anreise zur Deutschen Meisterschaft war kurz für unsere Jungs. Denn Gastgeber der diesjährigen Titelkämpfe war der SC Riedberg – danke an dieser Stelle für

Mondial,

Opulence, newly interpreted.

SieMatic

Mörfelder Landstraße 77 | 60598 Frankfurt am Main | Tel. +49 (0) 696.109 230

www.kuechenhaus-sued.de

KUCHEN
HAUS
SÜD

die tolle Organisation. In der Vorrunde am Samstag setzte sich unsere U12 klar gegen Teams aus Heidelberg, Hannover, München und sowie das Team der Gastgeber durch. Nach einem klaren Sieg im Viertelfinale gegen den Berliner RC wartete im Halbfinale die RG Heidelberg, die bis zur Pause ein 0:0 hielt. Am Ende stand zwar ein 40:0, doch das Spiel war knapper, als es das Ergebnis vermuten lässt. Im Finale hieß der Gegner RK03 Berlin, der bis dahin ähnlich überzeugend aufgetreten war. Doch unsere Jungs überzeugten mit konsequenter Defense, Druck und Spielwitz im Angriff. Das Ergebnis: ein 25:5-Erfolg und die deutsche Meisterschaft.

U14

Starke Auftritte zeigte auch unsere U14 bei dem vom TSV Handschuhsheim in Heidelberg ausgerichteten Meisterschaftsturnier. Der verdiente Lohn war der Einzug ins Finale, wo das favorisierte Gastgeber-Team wartete. Die 80er boten dem TSV Handschuhsheim als einzige Mannschaft im ganzen Turnier lange Paroli und lagen zur Halbzeit erst 0:5 zurück. Damit schien in der zweiten Hälfte noch alles möglich. Doch die körperlich und letztlich auch spielerisch überlegenen Heidelberger bestraften mehrere Fehler der 80er unbarmherzig und vereitelten auf der anderen Seite fast alle unsere Angriffe. Am Ende siegte der TSV Handschuhsheim verdient 22:7, Glückwunsch nach Heidelberg!

U16

Der Weg ins Endspiel der U16 führte in diesem Jahr erstmals über den „Chal-

lenger Cup“, bei dem die besten acht Mannschaften aus den drei Ligastaffeln über Viertel- und Halbfinals ihre Top 2 ausspielten. Unser Team traf dabei nach einem klaren Sieg gegen die SG Hannover im Halbfinale auf den Dauerrivalen TSV Handschuhsheim – und es kam zu dem erwarteten schweren Spiel. Die Heidelberger führten 12:0, doch die 80er zeigten eine unglaubliche Moral und drehten das Spiel. Am Ende zogen sie mit 26:20 ins Finale ein.

Das Endspiel fand eine Woche später als Vorspiel zum Herren-Finale in Heidelberg statt. Und unsere U16 ließ dabei im Spiel gegen die SG München nie einen echten Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Platz gehen würde. Mit einem deutlichen 50:10 sicherte sich der SC1880 den Meistertitel.

U18

Die U18 spielte die deutsche Meisterschaft in dieser Saison erstmals nicht in einem DM-Endturnier, sondern direkt über die Liga aus. Die 80er waren die einzige reine Vereinsmannschaft im überschaubaren Feld von fünf Teams und können sich am Ende zwar darüber freuen, der beste Club Deutschlands zu sein. Aber in der Liga hatte nach einem Herzschlagfinale eine andere Mannschaft die Nase vorn, die Spielgemeinschaft aus Heidelberger RK, RK Heusenstamm und RC Worms.

Dass es für unsere Jungs nicht zum Titel reichte, lag ausgerechnet an zwei Heimniederlagen gegen den späteren Meister

sowie zuletzt gegen die SG Berlin United. In beiden Partien spielten unsere Jungs zwar phasenweise hervorragendes Rugby, brachten die Gegner aber durch eigene

Fehler immer wieder zurück ins Spiel und verloren so am Ende jeweils knapp. Zur deutschen Meisterschaft gratulieren wir der SG HRK/RKH/RCW!

BEEINDRUCKENDE AUFTRITTE BEI TURNIEREN IM AUSLAND

Wie stark unsere Jugendarbeit ist, zeigten mal wieder unsere jüngsten Mannschaften. So holten bei einem hochkarätig besetzten Turnier in Brüssel mit Konkurrenz aus Belgien, den Niederlanden, Frankreich und England die ersten Mannschaften in den Altersklassen U8, U10 und U12 jeweils den ersten Platz. Mindestens ebenso bemerkenswert war das Abschneiden der weiteren 1880-Mannschaften: In der U8 landeten sie auf den Plätzen 5 und 9, in der U10 auf Platz 5 und in der U12 auf Platz 11.

Nicht hoch genug einzuschätzen sind auch die Erfolge unsere Teams beim traditionel-

len London Irish Minis Festival. Unterm Strich gewannen U10, U11 und U12 in London sagenhafte 15 ihrer 16 Spiele und hinterließen einen ganz starken Eindruck bei Gastgebern und Publikum. Unsere U12er ließen alle 19 englischen, irischen und walisischen Teams hinter sich und holten sich den Turniersieg. Die U11 gewann 5 von 6 Partien, die U10 7 von 7.

Diese beeindruckenden Leistungen und vor allem die große Breite in den jungen Altersklassen sind eine ganz wichtige Basis für Erfolge in den höheren Altersklassen.

GONDER RUGBY JUGENDFESTIVAL



Das Clubhaus in walisischer Hand

Höhepunkt der Jugendarbeit im Club war Anfang Mai das mittlerweile traditionsreiche Gonder Rugby Jugendfestival. 28 Vereine aus sieben Nationen hatten sich angemeldet, mehr als 1000 Kinder, 200 Betreuer und fast 100 freiwillige Helfer sorgten für zwei Tage Rugby-Feststimmung in der Feldgerichtstraße. Dabei hatten wir sagenhaftes Wetter-Glück: Noch am Donnerstag vor dem Wochenende



Die Schiedsrichter des Festivals

hatte ein nicht enden wollender Wolkenbruch den Hauptplatz in eine Art Reisfeld verwandelt, sodass das Abendspiel der Herren gegen Offenbach abgesagt werden musste. Auch in der Nacht zwischen den Turniertagen und am Montag danach regnete es, aber zwischendurch war herrliches Festivalwetter!

Ebenso befriedigend waren die sportlichen Ergebnisse aus Frankfurter Sicht. In der U8 und der U10 gelang der Turniersieg, in der U14 war im Finale nur Caerphilly RFC aus Wales stärker. Nur die U12 ging nach viel Verletzungsspech bei den Pokalen leer aus. Ansonsten landeten wieder viele „übliche Verdächtige“ auf den Rängen, allen voran die starken tschechischen Teams. Die Ergebnisse im Detail:



U8:

1. SC Frankfurt 1880,
2. Tatra Smichov,
3. RC Mountfield Ricany

U10:

1. SC Frankfurt 1880
2. Tatra Smichov
3. RC Praga I

U12:

1. RC Mountfield Ricany
2. Royal Kituro
3. London Welsh I

U14:

1. Caerphilly RFC
2. SC Frankfurt 1880
3. Haagsche RC



PORSCHE

Erkennbar.
Unverkennbar.

DER NEUE VOLLELEKTRISCHE MACAN.

Jetzt bestellen im Porsche Zentrum Frankfurt

Porsche Zentrum Frankfurt
Otto Glöckler Sportwagen GmbH
Hanauer Landstraße 220 a
60314 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 405881-0
www.porsche-frankfurt.de

HOCKEY

H O C K E Y

1. HERREN STEIGEN IN DIE 2. BUNDESLIGA AB

Finales Playdown gegen den BHC leider verloren

Mit gemischten Gefühlen fuhren wir nachmittags am 27. April los nach Mönchengladbach zu unserem ersten Spiel der „best of three“ Serie gegen den Gladbacher HTC. Einerseits waren wir voller Vorfreude – endlich begann die heiße Phase der Saison. Die Playdownspiele, also die Entscheidung über Abstieg oder Verbleib in der ersten Hockey-Bundesliga, standen an. Andererseits begleitete uns natürlich auch eine gewisse

Anspannung. Der GHTC verbesserte seine Leistung deutlich in den letzten Spielen der regulären Saison und konnte sich fast noch durch zwei Siege das Heimspielrecht für ein eventuelles Spiel drei der Serie erkämpfen. Wir waren demnach gespannt, was für ein Team sich uns präsentieren würde. In einem zerfahrenen Spiel traten wir dominanter und spielbestimmender auf. Im letzten Viertel drückten die Glad-



Choreo vor heimischer Kulisse

bacher und warfen nochmal alles in die Waagschale, jedoch vergeblich. Erst durch eine Schlussetze erzielten sie den Anschlusstreffer, sodass keine Zeit mehr war, das Spiel zu drehen. Nach einem Stück harter Arbeit gewannen wir also das Auswärtsspiel mit 3:2 und konnten uns eine gute Ausgangslage für Spiel Nummer zwei und möglicherweise Nummer drei auf heimischer Anlage erarbeiten.

Zwei Wochen später standen die Vorzeichen im eigenen Club eigentlich auch optimal: blauer Himmel, Sonne, die Anlage war richtig voll und es gab eine phänomenale Kulisse mit einer fantastischen Choreo samt Pyro. Leider schafften wir es jedoch nicht, unsere Leistung abzurufen und an das Spiel in Mönchengladbach anzuknüpfen. Verdientermaßen verloren wir dieses Spiel trotz zwischenzeitlicher Führung im 3. Viertel letztendlich deutlich mit 2:6.

Es musste also ins Entscheidungsspiel. Dies startete denkbar ungünstig für uns – Rückstand in der ersten Minute. Wir liebten die Köpfe aber nicht hängen und zeigten im Gegensatz zum Vortag bereits im ersten Viertel eine deutliche Leistungssteigerung. Den Ertrag konnten wir im zweiten Viertel ernten und wir drehten das Spiel. Daraufhin entwickelte sich ein offenes Match, in dem wir es schafften, die Führung zu verteidigen. Auch dank der erneuten überragenden Unterstützung von den Rängen gewannen wir dieses Spiel 4:2 und erreichten damit das Playin-Spiel, sprich das Duell gegen den Verlierer der „best of three“ Serie der beiden Fünftplatzierten der Staffel A und B.

Im „Do or Die“-Spiel um den Klassenerhalt erwartete uns der Berliner HC. Ein Team, das man vor der Saison eher in den Viertelfinalspielen erwartet hätte und das mit Nationalspielern und Juniorennationalspielern gespickt ist. Wir schafften es dennoch, im ersten Viertel in Führung zu gehen und auch trotz zwischenzeitli-

cher Führung der Berliner den Ausgleich zu erzielen. Leider fehlte uns dann in der entscheidenden Phase des Spiels etwas das Spielglück, weswegen die Berliner es schafften – auch dank unglücklicher Schiedsrichterentscheidungen – gegen Ende des dritten Viertels 4:2 in Führung zu gehen. Unsere Offensivbemühungen im letzten Viertel blieben unbelohnt, so dass es nach 60 Minuten 6:2 für den BHC hieß, gleichbedeutend mit unserem Abstieg aus der Bundesliga. Extrem bitter und schade, da unsere Leistung auf jeden Fall mehr verdient hatte und das Ergebnis das Spiel kaum repräsentiert. Auch hier gebührt ein großer Respekt den zahlreichen mitgereisten Supportern aus Frankfurt. Damit geht eine Saison vorbei, die unglaublich lehrreich war und in der wir unvergessliche Erfahrungen sammeln durften. Es gilt nun, dies mit in die neue Zweitliga-Saison zu nehmen.

Liebe Club-Familie, an dieser Stelle gilt es Euch zu danken. Wir sind sehr stolz und dankbar für die Unterstützung, die wir in der letzten Saisonphase erfahren durften!

Letzlich müssen wir auch noch schmerzhafte Abgänge hinnehmen. Vor allem mit Marc André „Maggi“ Sawall, Moritz „Schmopper“ Schmidt-Opper und Johannes Gans beenden absolute Leistungsträger und Säulen der 1. Herren ihre Karriere. Wir sind sehr dankbar für alles, was diese drei Spieler in den letzten Jahren in dieses Team investiert und für den Club gegeben haben.

Die 1. Herren

2. PLATZ IN DER 2. BUNDESLIGA IN DER AUFSTIEGSSAISON



Bereits im März startete unsere Vorbereitung auf die Rückrunde in der 2. Bundesliga. In kräftezehrenden Athletik- und Stockeinheiten bereiteten wir uns optimal auf den zweiten Teil der Feldsaison vor, in dem es darum ging sich weiterzuentwickeln und die vielen neuen Mädels in das Team zu integrieren.

Mit Annasophia Möller, Camille Gruner, Charlotte Preuße, Emily Schultze-Enden, Nathalie Stapf und Tessa Schultze-Enden rückten gleich sechs Mädels aus der U16 zu uns zu den 1. Damen. Zwei weitere Mädels aus dem Jahrgang 2007 (Mia Heyne vom Mannheimer HC und Klara Schauer vom Hanauer THC) verstärkten ebenfalls unser Team zur Rückrunde.

Nach zahlreichen Testspielen starteten wir mit drei Auswärtsspielen in München, Leipzig und Berlin mit 7 Punkten. Nach zwei ver-

dienten Siegen in München und Leipzig, haderten wir gegen TuS Lichterfelde mit unserer Chancenverwertung und mussten uns im Penaltyschießen geschlagen geben.

In den folgenden zwei Einzelspieltagen gegen NHTC und Blau-Weiß Berlin zuhause im Club konnten wir die maximale Anzahl an Punkten einfahren und mit

zwei klaren Siegen unseren Platz in den Top 3 weiter festigen.

Gegen Ende der Saison gab es für uns als junge Mannschaft noch einmal wichtige Erkenntnisse wie es in der 2. Bundesliga abläuft. Mit einer desolaten Leistung in Nürnberg spielen wir 0:0 und verlieren das Penaltyschießen, bevor wir am letzten Doppelwochenende einen Derbysieg gegen den RRK einfahren und am Tag darauf den Aufsteiger aus Mannheim mit unserer besten Saisonleistung mit 2:1 besiegten.

Unser letztes Spiel gegen den Feuenheimer HC endete am vergangenen Sonntag mit 0:3. Leider beenden wir damit die Saison mit unserer schlechtesten Saisonleistung. Dennoch sicherten wir uns als Aufsteiger den 2. Platz und sind gespannt auf die kommende Feldsaison.

Eure 1. Damen

AUSKLANG DER HALLENSAISON: MAINHOPPERS BEI DEN „SAUSTARKEN“ IN SCHWEINFURT 09.–10.03.2024



Von links stehend: Winni Neuberger, James Wüst, Jens Harder, Klaus (Gast), Dirk Neuberger, Steffi Hintze, Anne Cripps, Mechthild Schien, Ramona Freudenberg
Kniend von links: Astrid Brüggerhoff, Christian Schmitz-Peiffer und Peter Freudenberg

Wenn sich die Hallensaison im März langsam dem Ende zuneigt, geht es traditionell auf nach Schweinfurt! Also brachen wieder Samstag morgen (gefühlte kurz nach Mitternacht...) elf Mainhoppers nach Franken auf und erreichten zügig, fast schon verdächtig problemlos ihr Ziel. Da blieb ausreichend Zeit für ausführliche Begrüßungen, Kaffee, Zigaretten, Nahrungsmittel und was der Mensch sonst noch so braucht.

Gespielt wurde am Samstag gegen Würzburg, Nürnberg und München, leider gingen die Spiele mehr oder weniger knapp

verloren. Fakt ist: mittlerweile sind gut zwei Drittel des Mainhoppers-Teams Ü-60 und das zeigt sich auch teilweise auf dem Platz. Da wird es gegen deutlich jüngere Mannschaften schon schwierig. ABER: man hat sich schon lange für das Motto „mitfahren – alle spielen – Spaß haben“ entschieden, und da läuft es ziemlich gut 😊! Diesmal dabei waren Anne, Astrid, Ramona, Mechthild, Steffi, Winni, Jens, Peter, James, Christian und Dirk. Ins Tor hatte man Klaus aus Essen „verpflichtet“ – der hatte ordentlich zu tun und konnte auch noch Manches retten. Vielen Dank an dieser Stelle!



Mechthild Schien, Ramona Freudenberg,
Astrid Brüggerhoff

Am Nachmittag ging es in die neue Unterkunft – das B&B-Hotel in der Innenstadt. Nach akribischem Check-in seitens des Rezeptionisten erfolgte die Inspektion der Zimmer (ordentlich, insbes. die Betten und die farbenfrohen „Schweine-Bilder“ an den Wänden) und die nötigen Restaurierungsarbeiten für den Abend. Wichtig: den Code für die Zimmertür merken/aufschreiben, sonst wird's in der Nacht kritisch! Personal ist dann keines mehr da, alternativ höchstens nette Mitspieler, sonstige Bekannte, alte oder neue, oder gemütliche Bänke in der Fußgängerzone 😊!

Und um schonmal vorzugreifen: aus gleichen Gründen – kein Personal – gibt es dort wohl einen GETRÄNKEAUTOMATEN anstatt einer Bar. Spät in der Nacht stellte sich dann die Quizfrage: wenn ein Automat nur einen Betrag von max. 3 Euro annimmt, die Flasche Wein aber 4 Euro kostet – **WIE** kommt der Wein dann aus dem Auto-

maten und **IN** die Konsumenten hinein?!? Nachdem alle Optionen diskutiert und ausprobiert worden waren, einschl. diverser mathematischer und physikalischer Lösungsansätze lautete die Antwort: **GAR NICHT**. Und man entschied sich pragmatisch für das preiswertere Bier, das der Automat dann auch gnädig rausrückte 😊!

Auf zur Party im Ruderclub! Und wie erwartet – das Essen wieder sehr gut, von der Suppe über die Hauptgerichte bis zum nie versiegenden Nachspeisen-Buffer, lecker lecker!! Dann legten endlich die DJ's los, auch die kennt man seit Jahren, und das Volk stürmte die Tanzfläche. Vielleicht auch, um Tausende von Kalorien wieder loszuwerden 😊! Stimmung spitze und auch diverse Musikwünsche wurden zügig erfüllt – manche Gassenhauer von „Westerland“ über „Major Tom“ bis zu „Er gehört zu mir“ funktionieren einfach immer und wurden ordnungsgemäß abgearbeitet. Auch die obligatorische Bar war wieder da und spätestens dort fand man diejenigen, die man vorher vergebens gesucht hatte.



Christian Schmitz-Peiffer, Astrid Brüggerhoff, Mechthild Schien,
Steffi Hintze, Anne Cripps, Ramona Freudenberg, Klaus (Gast), Jens Harder,
Dirk Neuberger

Mainhoppers und andere Hockeyspieler sind ja lern- und leidensfähig. Nachdem wir im Vorjahr ja schon belehrt worden waren, „Der Zug – der Zug – der Zug hat keine Bremsen“ (wenn er denn überhaupt fährt, also eher selten... Grüße an Herrn Weselsky!) so durften sich unsere Ohren diesmal am aktuellen Lieblingslied von Max erfreuen: „Wieviele Hände hat der Octopus?“ – es sind genau 100.000, und das gilt offenbar für das halbe Tierreich – auch so 😊!

Mehr oder weniger spät bzw. früh ging's zurück zum Hotel, den neuen Weg fanden Einige irgendwie ohne, andere mit Hilfe freundlicher Mitbewohner. In den Main fiel Keiner und alle tauchten irgendwann wieder auf 😊!

Sonntag morgen ging's dann noch gegen Mainz, knapp verloren, und im Platzierungsspiel gegen die Stuttgarter Wasen Chilis. Und DANN platzte endlich der Knoten – James, gestärkt durch ein ordentliches Weißwurst-Frühstück, schoss das erste, aber nicht letzte Tor des Tages! Das Publikum sprang vor Begeisterung nahezu von den Bänken und ein neuer Ohrwurm war auch gleich geboren: „Ein Tor, das Deinen Namen trägt, alle Zeiten überlebt und über unsre Siege wacht“ 😊! (Hinweis nach Erlangen: bitte lasst beim nächsten Turnier doch nochmal singen, unser letzter Hit „Ahnungslos auf dem Platz“ war nur der Anfang!!!) Danach lief's endlich, das Spiel gewannen wir mit 3:1. Hurra!

Fazit: wir spielen jetzt möglichst immer erst **sonntags** und **frühstücken** vorher ausgiebig 😊!

Nach Siegerehrung und vielen Dankesreden, vor allem an Max als Ober-Organisator und seine zahlreichen tatkräftigen Hilfen, ging's allmählich an die Verabschiedungen.

Liebe Anne – mehrere Spieler anderer Teams haben mitbekommen, daß dies vermutlich Dein letztes Hallenturnier war und voraussichtlich im Herbst der Umzug nach England ‚winkt‘. Diejenigen, die Dich verpasst haben, lassen ganz herzlich grüßen! Aber – mal schauen, ob auch alles so pünktlich abläuft, vielleicht bist Du ja doch noch etwas länger da?! (Und außerdem: wo sollen die Mainhoppers so schnell einen „Ersatz-Eierländer“ herbekommen??!)

So, also mal wieder ein aufregendes Wochenende! Hat Spaß gemacht, raus aus dem Alltag ist immer mal schön. Vielen Dank und bis bald wieder!

Steffi



Steffi Hintze, Peter Freudenberg, Ramona Freudenberg, Mechthild Schien, Anne Cripps, Astrid Brüggerhoff, Dirk Neuberger, Winni Neuberger, Christian Schmitz-Peiffer, James Wüst, Jens Harder, Klaus (Gast)

BEGINN DER FELDSAISON: MAINHOPPERS + LÖWENBANDE IN ERFURT 27.04.2024



Jörg (Gast), Christian Jankowiak, Maja (Gast), Steffi Hintze, Andrea Kaufmann, Mathias Zeidler, Mechthild Schien, Andrea Kaufmann, Michael (Gast), unten: Georg (Gast), Jürgen (Gast), Christian Schmitz-Peiffer

Nach dem Motto der Wiedervereinigung „es wächst zusammen, was zusammengeliegt“ hatten sich diesmal 5 Mainhoppers (Mechthild, Christian J., Christian SP, Andrea, Matthias Z.), 5 Löwis (Maja, Steffi, Jürgen, Jörg, Georg), 1 Bad Kreuznacher (Michael) und 1 Mainzer (Andrea) zusammengeschlossen und für den Gloriosa-Cup gemeldet. Über den Namen (Mainlöwen, LöwenHoppers, Hopperbande oder ähnlich) lässt sich bestimmt noch weiter diskutieren 😊!

Da der Weg weit ist + man was vom Wochenende haben wollte, reisten die Wiesbadener am Freitag an, Plätze auf dem Campingplatz einschließlich einiger Campinghütten waren reserviert. Und zwar per Campervan – Neuland für Steffi, die hat an

dem Wochenende viel gelernt!! – und mit Wohnwagen (Georg plus Hund Lucy). Majas Mann mußte aufgrund einer OP leider absagen, winkte aber am Zaun wehmütig hinterher – gerüchteweise bzw. nach eigenen Angaben stand er dort durchgehend bis Sonntag mittag! Na, ob DAS wohl so die Wahrheit war, der eine/andere Fotobeweis könnte auch ein Fake sein ... 😊?!? Fahrt: zügig, problemlos; vor Ort „groovte“ man sich erst bei bestem Wetter ein, dann ging's in die schöne Innenstadt, Essen im „Roten Elefanten“. Absacker und Nachtruhe.

Samstag – strahlend blauer Himmel! Wer's noch nicht wusste: Camper sind Frühaufsteher und für das Frühstück bei Sonne satt waren wir spätestens durch

Majas Camperausstattung sowie frische Brötchen bestens ausgerüstet.

Ab zum Platz auf dem Kaufland-Dach, dort traf man dann auch mit dem Rest aus Frankfurt und Umgebung zusammen. Angereist per Auto – zügig –, Matthias per Zug und den inzwischen fast normalen Erlebnissen mit der Deutschen Bahn... Die Gegner überwiegend aus dem Osten, ansonsten „verfolgen“ uns seit Herbst offenbar die Saustarken aus Schweinfurt – die waren nämlich auch dabei, offenbar haben sie ihre Liebe zu Tagesturnieren entdeckt und es gab ein erfreutes „Hallo und Guten Tag, Du auch hier?!“! Gespielt wurde in 2 Gruppen, jeder 4 Spiele zwei Unentschieden (0:0 Köthen/ 0:0 Freiberg), zwei verloren (1:2 Schweinfurt/ 1:2 Erfurt I) plus ein Platzierungsspiel – das ging dann an uns 😊 (2:1 Erfurt II).

Zurück zum Campingplatz bzw. Hotel zwecks Restaurierung für den Abend. Dazu



Georg (Gast), Mechthild Schien), Jürgen (Gast), Christian Jankowiak, Andrea Kaufmann, unten: Steffi Hintze, Andrea Kaufmann, Maja (Gast), Jörg (Gast)

ein Bierchen und/oder regionaler Gin „mit Fichtennadeln“ – den KANN man trinken, aber zum Einreiben macht er sich vermutlich besser 😊! Am Hockeyplatz fand am Abend eine Jubiläums-Feier der Erfurter Hockeyabteilung statt, mit der Möglichkeit zum Essen. Hmm, das wurde dann aber doch eher eine offizielle Veranstaltung mit längeren Reden, die Hund Lucy teilweise mit lautem Gejaule kommentierte. Also zog es einen Großteil nochmal in die Stadt zwecks „Party“, Einige wanderten zum Campingplatz zurück. Georg holte seine Frau vom Zug ab – der sollte eigentlich um 21 h ankommen, aber aus einem der Tausend Gründe, die fast Jeder inzwischen kennt, kam der dann doch erst um Mitternacht an... 😞 (die gute Nachricht: sie fuhren dann weiter Richtung Ostsee in Urlaub 😊).

Sonntag morgen – allgemeines Frühstück in der Sonne auf dem Campingplatz, überwiegend gesponsert von Mechthild, vielen

Dank! Und nach 10 Uhr begann der allgemeine Aufbruch Richtung Heimat. Wie schon am Freitag gab es nicht mal den *allerkleinsten* Stau, nach 14 Uhr trudelten die Meisten wieder zu Hause ein. UND auch Micha, Majas Mann, konnte endlich den Zaun loslassen und mit dem Winken aufhören 😊!

Also ein schönes Wochenende für uns, aber auch mit einer ernsten Seite: die Gastgeber



Urkunde

spendeten einen großen Teil der Einnahmen für Speisen und Getränke und den Inhalt einer großen Spendenbox, die von

den Teams ordentlich befüllt worden war, nach Leipzig. Dort wurde Ende Januar ein Spieler durch einen Schuss gegen den Kopf so schwer verletzt, daß er in Folge einer Hirnblutung halbseitig gelähmt ist und sich inzwischen in einer langen Reha-Phase befindet. Zur Unterstützung der Familie sowie praktische Maßnahmen – wie Umbau des Hauses und Auto, Spezialrollstuhl etc. – wurde eine Spendenaktion gestartet, die deutschlandweit große Resonanz gefunden und bisher knapp 110.000 € generiert hat. Ein tolles Ergebnis und – hoffentlich „nur“ ein Zwischenstand mit Luft nach oben!

Also – bleibt gesund, ist wichtig. Bis zum nächsten Mal!

Steffi

PFINGSTTURNIER 2024 – TROTZT WIND UND REGEN EIN VOLLER ERFOLG

Zum 22. Mal fand in diesem Jahr das traditionelle Pfingstturnier auf unserer schönen Clubanlage statt. Ca. 650 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen U10 bis U14 sowie auch unsere U8 Teams lieferten sich über das gesamte Wochenende spannende und hart umkämpfte Spiele und hatten dabei viel Spaß auf und neben dem Hockeyplatz, auch wenn das Wetter dieses Mal nicht so richtig mitspielte.

Los ging es aber zunächst am Freitagabend mit den ersten 80-internen Spielen und dem traditionellen „Angrillen“ für alle 80-Familien. Ab Samstag wurden dann

unsere „Stammgäste“ vom Harvestehuder THC, Bremer HC, Berliner Hockey Club und ASV München willkommen geheißen. Neu im Teilnehmerfeld waren dieses Mal Teams vom ESV München, Club an der Alster sowie Rot-Weiß Köln und die U12 Mädchen vom HC Heidelberg. Viele dieser Mannschaften übernachteten wieder bei 80-Gastfamilien. Es war nun tatsächlich das erste Mal, dass leider kein einziges Team mehr im Club zelten konnte.

Während nun alle Hockeykinder und -jugendlichen aus den insgesamt 29 Gast- und 14 SC 80-Mannschaften ihr Turnier

spielten, waren die gesamten 80-Eltern nicht nur beim Anfeuern im Einsatz: Ab morgens früh wurden Brötchen geschmiert, selbstgebackene Kuchen verkauft, im Kochzelt für das Mittagessen sowie für Wraps und Obstbecher geschnipelt, Steaks und Würstchen gegrillt, dazu leckere selbstgemachte Salate verkauft und viele Getränke ausgeschenkt. Unser „Arztdienst“ versorgte kleinere Verletzungen und unsere U16 kümmerte sich wie immer um den Spül- und Mülldienst. Es war wieder bemerkenswert, wie so viele helfende Hände dieses tolle Hockey-Event auf die Beine stellten.

Außerdem betreuten unsere U16-Teams auch die neue „Event-Station“, an der alle Kinder und Jugendlichen per „Schlag-Messgerät“ checken lassen konnten, wie

schnell ihr Schlag mit dem Hockeyschläger ist. Außerdem wurde eine kleine Rallye rund um das Clubgelände absolviert sowie einige sehr lustige Gedichte und sogar ein Lied auf das Pfingstturnier verfasst (siehe nachfolgend).

Am Pfingstmontag zeigte sich dann endlich mal die Sonne! Bei nun angenehm warmen Temperaturen und zur Abwechslung mal ohne Regen konnten nun die Platzierungs- und Finalsiege stattfinden. Nach der großen Siegerehrung traten die Gastteams ihre Heimreise an und das große Aufräumen und Abbauen begann.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, Eltern, Trainer und Betreuer für das Gelingen dieses tollen Turniers und ihren großen Einsatz an diesem Pfingstwochenende!



Endlich blauer Himmel und Sonnenschein am Montag für die Siegerehrung

Und hier Auszüge aus den Pfingstturnier-Gedichten:

*„Wir sind der BHC, ihr wisst schon, von der Spree.
Hierher zu kommen war keine dumme Idee.
Wir sind die Rapper hier, auf diesem coolen Pfingstturnier.
Der Frühlingsregen war ziemlich doll,
trotzdem war das Wochenende toll!
Die Fahrt hierher war weit,
doch wir danken den Gastkindern und allen anderen für die tolle Zeit.“*

wU12 vom Berliner

*„Wir freuen uns auf Pfingsten, denn da ist das Pfingstturnier.
Das Pfingstturnier ist voll, aber auch ganz schön toll.
Wir haben eine Menge Spaß, aber es wird auch manchmal nass.
Wir schrubben, schlagen, schlenzen, schieben und dann können wir siegen.
Andere Kinder übernachteten bei mir und die Eltern trinken Bier.
Pfingsten, Pfingsten – das war schön,
doch manchmal brauchten wir auch einen Föhn.“*

wU10 „Hockeypower“ vom SC80

Liedtext auf die Melodie von „I don't care – I love it“

*„Auf dem Feld beim Hockeyspiel, wir stehen Hand in Hand.
Ein Team aus vielen Freunden, gemeinsam, stark und bekannt.
Im Regen und bei Sonnenschein, wir trotzen jeder Pflicht.
Wir lachen, toben, kämpfen, auch wenn der Himmel bricht.
„We don't care“ – rufen alle laut, „we love it“ –
doch wir, wir machen weiter, trotz Stürmen, voller Freud.
Denn Spaß ist unser Antrieb, die Sonne scheint nicht stets.
Doch unsere Herzen strahlen, das ist, was wirklich zählt.“*

wU14 vom HTHC

Viel Engagement und Spaß beim Pfingstturnier



GÖRG WOLKENKRATZER CUP



Ein Teil der mU14 auf unserer Heimbank, die Teams der wU12 und mU12

Für die U12m/w Mannschaften sowie für unsere U14 Jungs stand Mitte April der alljährliche GÖRG Wolkenkratzer Cup in unserem Club auf dem Programm. Bekannt als das bestbesetzte Jugend-Vorbereitungsturnier für die Feldsaison waren wieder Topteams aus Hamburg (HTHC), Berlin (Zehlendorfer Wespen), dem „Westen“ (Uhlenhorst Mülheim) München (Münchner SC) und Mannheim (MHC bei den Mädchen, TSV Mannheim bei den Jungs) dabei.

Bei schönstem Sonnenschein starteten unsere Mannschaften in das Turnier. Unsere U12 Mädchen spielten zunächst gegen Mannheim, dessen Team von Anfang

an Druck machte und unsere Defensive sehr forderte. Aber sie hielt stand - auch aufgrund der sehr guten Torwartleistung. Nach einiger Zeit kam 80 besser ins Spiel und ging 1:0 in Führung. Leider schaffte der MHC kurz vor Schluss den Ausgleich. Gegen die Mannschaft aus Mülheim er spielte sich 80 direkt ein paar Torchancen und war über weite Teile spielbestimmend. Leider war der HTCU erfolgreicher im Torabschluss, so dass diese Partie 0:2 verloren ging. Am nächsten Tag konnten die Wespen aus Berlin mit 5:1 gegen 80 gewinnen, wobei das Ergebnis deutlicher aussah, als das Spiel letztendlich war. Im letzten Spiel des Tages gegen den HTHC gingen unseren U12 Mädchen leider die

BIEGEL

Ihr Auftritt



BIEGEL
 Goldschmiede & Juweliere seit 1964
 Börsenplatz 13–15
 60313 Frankfurt am Main
 T +49 (0)69 28 59 08
 www.biegel.biz
 info@biegel.biz

GALA
 Solitaire in Gold mit naturfarbenem, australischem Diamant.

Kräfte aus, so dass auch dieses Spiel mit 1:5 verloren ging. Als positives Fazit lässt sich sagen, dass alle stark gekämpft haben und bereits viele gute Ansätze zu sehen waren.

Auch unsere U12 Jungs konnten sich gegen ihre starken und bereits gut eingespielten Gegner noch nicht so präsentieren, wie man es sich gewünscht hätte – die ersten beiden Spiele gingen deutlich verloren, die nächsten zwei nicht mehr ganz so deutlich. So war bereits über den kurzen Zeitraum eine Steigerung der Spielstärke und des Teamgeistes zu erkennen. Trotzdem ist noch viel zu tun!

Der mU14 merkte man ebenfalls an, dass die Duelle gegen gut aufeinander abgestimmte Topgegner sehr früh kamen. Für die Spieler des Jahrgangs 2011 waren es

zudem die ersten richtigen Matches auf dem noch ungewohnten Großfeld. Nach wechselhaften Leistungen standen am Ende vier Niederlagen zu Buche.

Abschließend lässt sich sicherlich zu allen drei 80-Mannschaften sagen, dass sie – im Gegensatz zu ihren Gegnern – aufgrund der langen hessischen Osterferien noch viel zu wenig als Team eingespielt waren. Wir danken den Trainern für ihren Einsatz an diesem Wochenende, den Eltern für die Buffetspenden und die geleisteten Dienste und dafür, dass sie unsere Teams unermüdlich angefeuert haben. Allen voran aber danken wir Dr. Dania Neumann, Partnerin bei GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten. Ohne Euch als Sponsor und Unterstützer könnten wir ein solches Turnier nicht verwirklichen. Danke auch für die tollen Handtücher für alle Teams!

GÖRG WOLKENKRATZER CUP II: 20. UND 21. APRIL

Am 20. und 21. April fand der GÖRG Wolkenkratzer Cup der wU14 und wU16 sowie der mU16 auf unserer Anlage statt. Eisige Temperaturen, Regen und sogar Schnee prägten dieses Wochenende, aber davon wollten sich unsere Teams nicht beeinflussen lassen.

Die wU14 startete gegen Mannheim und musste sich leider recht deutlich mit 0:3 geschlagen geben. Dabei fehlte unseren Mädels noch etwas die Abstimmung, was

sicherlich auch den längeren hessischen Ferien geschuldet war. Im folgenden Spiel gegen die Zehlendorfer Wespen sahen die Zuschauer eine Steigerung und eine starke erste Halbzeit. Nachdem das Spiel jedoch wegen eines Gewitters kurz unterbrochen werden musste, kamen unsere Mädchen leider nach der Halbzeit überhaupt nicht mehr zum Zug und verloren das Spiel 0:2. Gegen den HTHC am Sonntag wollte das Team es besser machen und konnte sich auch einige Torchancen



Die Teams der wU16, mU16 und wU14 (mit den Gastgeschenken von GÖRG, die jedes Team erhalten hat)

erarbeiten. Sehr gute Torwartleistungen sicherten ein verdienten Unentschieden gegen den späteren Turniersieger. Im letzten Spiel gegen den MSC lief es leider wieder nicht so gut. Es endete 0:2. Insgesamt gab der Trainer vielen Spielerinnen die Möglichkeit, sich zu zeigen und so trat die Mannschaft in den vier Spielen in verschiedenen Konstellationen auf. Gute Ansätze machen Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison.

Die wU16 ging mit einem großen Kader von 23 Mädchen an den Start und konnte im ersten Spiel gegen den MSC gleich mit einem überlegenen 2:0-Sieg überzeugen. Das anschließende Spiel gegen den HTHC verlief auf Augenhöhe vornehmlich im Mittelfeld. Die beiden Teams schenken

sich nichts. Leider führte eine kurze Ecke gegen unsere Mädchen dann doch zum Gegentreffer und 0:1-Endstand. Am sonn-täglichen späten Vormittag verschliefen unsere Mädels regelrecht den Start in das Spiel gegen die Wespen mit der Folge eines 0:2-Rückstandes. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann deutlich besser. Die 80-erinnen kämpften, das Zusammen-spiel klappte und die Mädchen belohnten sich mit dem Anschlusstreffer. Trotz vieler Chancen wollte der Ausgleich jedoch nicht mehr fallen. Im letzten Spiel dominierte unsere wU16 schnell die Mülheimerinnen und schloss das Turnier mit einem souveränen 3:1- Sieg ab. Am Ende stand ein dritter Platz zu Buche und die Erkenntnis, dass wir auf diesem Niveau mitspielen und auch gewinnen können.

Auch bei den Jungs waren hochkarätige Gegner mit dem HTHC, den Wespen, dem Münchener SC und Mülheim am Start. Man merkte unseren Jungs die fehlende Spiel- und Trainingspraxis zu Beginn der Feldsaison und nach den langen Osterferien an, so dass die mU16 ihr erstes Spiel gegen den HTHC mit 0:4 verlor. Auch gegen die Wespen wollte es mit einem Treffer nicht klappen und am Ende stand ein 0:3 auf der Anzeigetafel.

Gegen den MSC sahen die Zuschauer eine deutliche Leistungssteigerung, leider reichte es nicht mehr zum Ausgleichstreffer – Endstand 0:1. Der letzte Gegner Mülheim wollte bei dem scheußlichen Wetter nicht länger auf unserer Anlage ausharren

und bat darum, das letzte Spiel nicht mehr stattfinden zu lassen und schon die Heimreise anzutreten. Insgesamt legte das Wochenende trotz der Niederlagen eine gute Basis für den Rest der Saison.

Wir danken den Trainern für ihren Einsatz an diesem Wochenende, den Eltern für die Buffetspenden und die geleisteten Dienste und dafür, dass sie unsere Teams trotz der widrigen Wetterbedingungen unermüdlich angefeuert haben. Allen voran aber danken wir Dr. Dania Neumann, Partnerin bei GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten. Ohne Euch als Sponsor und Unterstützer könnten wir ein solches Turnier nicht verwirklichen. Danke auch für die tollen Handtücher für alle Teams.

HESSENSCHILD UND FRANZ-SCHMITZ-POKAL 2024

Ein sehr unterschiedliches Wochenende erlebten unsere Hessen U16 Auswahlmannschaften am 08./09.06.2024 in München.

Die männliche Auswahl, erfolgreich trainiert von unserem ehemaligen Herrentrainer Jon Elliott, verlor ihr erstes Spiel ge-



Jan Klimitz (7. hintere Reihe v. r.), Justus Meusch (2. vordere Reihe v. r.), Felix Gehringer (4. vordere Reihe v. r.), Vasilij Rahlf (6. vordere Reihe v. r.), Fridolin Asschenfeldt (1. vordere Reihe v. l.)

Specialhockey Team! Ein Spiel für alle! Mach mit. Spiel Hockey!



Probetermin: 45 Minuten

Vorab Anmeldung: ballschule@sc1880.de

Ort: SC 1880 Frankfurt, Feldgerichtstraße 29

Mitzubringen: Sportkleidung und Trinkflasche

Wer kann mitmachen: Kinder ab 6 Jahren mit einer geistigen Beeinträchtigung, die Interesse daran haben in einer Gruppe Sport zu treiben

gen Hamburg mit 3:1, sicherte sich aber mit einem 7:1 Sieg über RPS einen Platz im Viertelfinale. Hier konnte das Team den HBW mit 4:5 im PSO bezwingen. Am Sonntag im HF erzielte unsere MU16 erneut im PSO ein 7:6 über Bayern und stand verdient im Finale. Hier unterlagen die Jungs knapp mit 2:1 dem WHV. Mannschaft und Staff können sehr stolz auf ihre Leistung sein.

Mit dabei waren folgende SC80 Jungs:

Fridolin Asschenfeldt, Justus Meusch, Jan Klimitz, Vasilij Rahlf, Felix Gehringer, Max Laufs.

Bei der weiblichen U16 lief es leider nicht wie gewünscht. Nach einem mit 0:1 verlorenen Spiel gegen RPS und einem 0:0 gegen Hamburg spielte das Team nur um



Paula Hermening, Marie Lorbacher, Clara Schmoll, Stella Orf, Pauline Kemper, Ida Tharandt (o.v.l.)
Ella Müller, Helen Zeier, Flo Kamp, Laura Arlinghaus, Sophie Schulz, Alice Spahn, Luise Burckhardt (u.v.l.)

die Plätze 9-12. Hier gelang den Mädchen nach Siegen über SHHV 3:0 und MHSB 4:0 das Erreichen des 9. Platzes.

Mit dabei vom SC80 waren:

Laura Arlinghaus, Luise Burckhardt, Paula Hermening, Pauline Kemper, Ella Müller, Stella Orf, Clara Schmoll, Sophie Schultz, Ida Tharandt.

NEUER SPONSOR DER HOCKEYABTEILUNG

Die Hockeyabteilung konnte mit Fink Zahnheilkunde ab dem 01.04.2024 einen neuen Sponsor gewinnen. Die Praxisräume sind in der Eschersheimer Landstraße 325.

Vielen Dank und gute Zusammenarbeit!



Meet the Schools! 2025



INFOMESSE FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE WÄHREND DER SCHULZEIT IN AUSTRALIEN, KANADA UND NEUSEELAND

Sonntag | 30. März 2025 | 10-15 Uhr

EINTRITT FREI

Union Halle | Hanauer Landstraße 188
60314 Frankfurt am Main

- 40 International Representatives unserer Partnerländer stellen ihre Schul- und Programmvielfalt vor und beraten individuell
- Interessante Teilstipendien für Messebesucher

Veranstalter:


Hausch & Partner GmbH

Gasstraße 16 · 22761 Hamburg

Tel. 040/41 47 58-0

info@hauschundpartner.de

www.hauschundpartner.de

LIKE US ON  



HIGH SCHOOLS

TENNIS

T E N N I S



TENNIS

SOMMERTRAINING 2024

Für das diesjährige Sommertraining der Kinder und Jugendlichen gab es 650 Anmeldungen. Eingeteilt werden konnten davon 560, die in insgesamt 221 Trainingsgruppen trainieren. Besonders großen Zulauf gibt es bei den ganz Kleinen. In der Altersgruppe bis 7 spielen diesen Sommer nun 185 Kinder, die Kleinsten dabei im Koordiland. Bei den 8-10-Jährigen sind 140 im Training. Und nochmals weitere 158 Kinder und Jugendliche

zwischen 11 und 14 Jahren sowie 76 ab 15 Jahren trainieren diesen Sommer im 1880.

Um der immer größer werdenden Zahl junger Tennisspieler- und Spielerinnen Herr zu werden, wächst auch unser Trainerteam immer weiter an. Mittlerweile sind es 34 Trainer, die mit viel Engagement die Jugend fördern und ihr die Freude am Tennissport vermitteln.

BAUPROJEKT

Das Bauprojekt rund um die Padelplätze und Allwettercourts der Tennisabteilung des SC1880 geht voran.

Nach der Freigabe bei der Mitgliederversammlung zur frühzeitigen Finanzierung und der erweiterten Freigabe einer Budgeterhöhung, ist die Planung nun in vollen

Zügen. Die Geschäftsstelle und der Vorstand, die das Projekt umsetzen, sind mit viel Engagement bei der Sache und machen eine großartige Arbeit. Die verschiedenen Ausschreibungen sind vorbereitet und man ist zuversichtlich, dass die ersten Baumaßnahmen in absehbarem Zeitraum beginnen können.



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Frankfurt am Main

Wir wünschen dem SC Frankfurt 1880 eine erfolgreiche Saison.

Sie interessieren sich für Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Das können Sie von uns erwarten:

- Kostenfreie Rechtsberatung: persönlich, telefonisch und per Mail
- Sonderkonditionen für Mietverträge und Formulare
- Mitgliederportal mit kostenfreien Mietverträgen und umfangreicher Fachbibliothek
- Monatlich gut informiert über unser Mitglieder-Magazin „Privates Eigentum“

Durch eine Mitgliedschaft tragen Sie dazu bei, die Position der Haus- und Grundeigentümer zu stärken. Mehr als 11.000 private Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter sowie Kauf- und Bauwillige sind bereits Mitglied bei Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.



Jetzt mehr erfahren
und Mitglied werden

Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.
Grüneburgweg 64, 60322 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 95 92 91-0
E-Mail: willkommen@haus-grund.org

www.haus-grund.org

ZWEI (NICHT MEHR GANZ) NEUE GESICHTER

Wir möchten Euch gerne unsere beiden Newbies im Leitungs-Team vorstellen: **Hannes Heyder** und **Björn Simon**. Zwei ausgewiesene Experten mit beeindruckender Vita. Beide kennen sich gut aus gemeinsamer Tätigkeit u.a. für den HTV und aus der Alexander-Waske-Tennisacademy.

Als ehemaliger Bundestrainer für Athletik im Tennis ist **Hannes** einer der profiliertesten Athletik-Trainer in Deutschland mit sehr hoher Expertise im Leistungssport, Nachwuchsförderung und Profisport. Als Head of Athletics wird er sich zunächst den neuen Themen bei 1880 widmen: Förderkader-Leistungsdiagnostik, neue Trainingsprogramme, Warm-up und Cool-down Protokolle, Gesundheits- und Leistungssteigerung.

Darüber hinaus wird er Nabil und Sören unterstützen und in Ihrer Entwicklung begleiten.

Hannes wird helfen, unsere Athletik-Expertise auf das nächste Level zu heben. Vielleicht seht Ihr ihn schon im Sommercamp.

Björn ist einer der anerkanntesten deutschen Tennisexperten, wenn es darum geht, Leistung zu entwickeln. Er leistet unter anderem die Gegneranalyse vom Davis-Cup- und Fed-Cup-Team und berät den

Bundestrainer. Und davon wollen wir bei 1880 profitieren.

Das Ziel: Qualitätswachstum statt Quantitätswachstum. Nicht mehr Tennisspieler, sondern bessere Tennisspieler. Björn übernimmt die Rolle des Technical Director bei 1880. Er wird als Coach und Mentor für unsere Trainer tätig sein und stellt diesen sein ganzes Wissen in Form einer Trainingsbibliothek zur Verfügung. Stichwort: nachhaltige Wissenssicherung.

Darüber hinaus wird er Dominic dabei unterstützen, die Trainingsangebote und Programme für alle Spielerklassen zu optimieren. Auch die Weiterbildung der Trainer wird im Zentrum stehen. Hier soll eine konsistente und clubweite Trainingsphilosophie erarbeitet werden, um jeden Spieler von 1880 optimal zu entwickeln. Und, – last but definitely not least – soll er den Spitzensport im Club weiter ausbauen und leiten.

Schaut mal vorbei und sagt „hallo“!

Für unsere Erwachsenen Clubmitglieder, die in einer Mannschaft spielen, gibt es die Möglichkeit, ein Camp mit den beiden zu besuchen. Hier die angebotenen Termine: **20.7 und 21.7., 17.8. und 18.8., 24.8. und 25.8.** Die Anmeldung erfolgt über Sportision.

ALLGEMEINES FÖRDERKONZEPT UND TRAININGSPHILOSOPHIE

Das Förderkonzept, das die beiden gerade vorgestellten Neuzugänge entscheidend voranbringen, soll sich nicht auf spezielle Leistungsgruppen beschränken. Jeder, der in unserem Club mit dem Tennissport beginnt, soll gemessen an seinem Interesse und Talent begleitet und gefördert werden. Genau betrachtet besteht das Konzept aus zwei Bausteinen.

Zuerst der Verein selbst. Der SC 1880 möchte ein Umfeld und eine Trainingsstruktur bieten, die es jedem Spieler ermöglicht, seine persönlichen Ziele bestmöglich zu entwickeln. Dabei steht die Begeisterung für den Tennissport, die Gesundheit, die Gemeinschaft und der Club an erster Stelle. Vom Vierjährigen bis zum 80-jährigen soll in unserem Club jeder seinen Tennisweg finden können.

Der zweite Baustein umfasst die sportliche Entwicklung der Mitglieder selbst, und zwar die passgenaue Förderung ihrer unterschiedlichen Ambitionen. Diese geht Hand in Hand mit einem übergeordneten Ziel, der sogenannten „completing foundation“. Gemeint ist damit, jeden Spieler so gut zu trainieren, dass er in den Grundelementen des Spiels spielfähig ist. Durch häufigeres Training, vermehrte Athletikeinheiten und die Teilnahme an Turnieren kann der Spieler dann sein Maß an Ambition weiter selbst bestimmen und vorantreiben.

Beim Kader liegt dem Training eine ganzheitliche Betrachtung und eine einheitliche Trainingsphilosophie zugrunde. Ein integrierter Ansatz soll technische und taktische Fähigkeiten berücksichtigen, die dann gemeinsam mit den mentalen und athletischen Fähigkeiten ein Gesamtbild ergeben, das gecoacht wird. Hinzu kommt noch der spielbasierte Ansatz, also die Suche nach individuellen Lösungen während eines Spiels, die zu den eigenen Stärken passen.

Der SC 1880 kann auf ein tolles Trainer-team bauen, das diese Trainingsphilosophie gemeinsam entwickeln und umsetzen möchte, federführend ist dabei Björn Simon. Die Schüler, egal ob alt oder jung, Mannschafts- oder Freizeitspieler profitieren dabei von einem effektiven und auf sie abgestimmten Training, das ihre Kompetenzen gezielt stärkt. Die Trainer greifen individuelle Ziele auf und entwickeln daraus ein Konzept, das die Erreichbarkeit der gesteckten Ziele ermöglicht.

Hinter all dem steckt nicht zuletzt der Wunsch, die Freude am Tennis zu vermitteln – gerne ein Leben lang! Ein guter Ansatz, zumal eine Studie der Universität Kopenhagen gerade belegt hat, dass regelmäßiges Tennisspiel das Leben um bis zu zehn Jahre verlängern kann. In diesem Sinne: gutes Spiel!

BERICHT VON DEN JUGEND-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Am Fronleichnamswochenende fanden beim Sportclub SaFo die Jugend-Bezirksmeisterschaften des Tennisbezirks Frankfurt statt. Insgesamt gingen in den Altersklassen U10 bis U18 147 Kinder und Jugendliche an den Start. 1880 war stark mit 28 Teilnehmern vertreten, 12 Mädchen und 16 Jungen. Den widrigen Wetterbedingungen mit viel Regen trotzend, gab es viele spannende Matches und etliche Erfolge der 80er zu verzeichnen.

Bei den U 12 Jungs wurde Louis Nidelat souverän Bezirksmeister. In der Altersklasse U 10 erreichte Henri Ritz den 2. Platz und zudem Lukas Zhou das Halbfinale; beide mussten sich nur dem späteren Sieger geschlagen geben. Der Einzug in die Runde der letzten vier gelang auch Philipp

Krippendorf (U11).

Ebenso erreichte mit Maya Nisi (U15) eine Spielerin aus unserem Verein das Halbfinale in der U18 Konkurrenz. Hier kam es zu einem engen und packenden 1880-Duell gegen Eva Steiner (U13), die das Match im Champions Tie-Break für sich entscheiden konnte. Eva gewann die U18 Konkurrenz schließlich auch insgesamt.

Allerdings hatte Eva kaum Zeit, um ihren Erfolg zu feiern. Am Tag danach ging es für sie mit ihrer 1880-Kollegin Franziska Welge (U13) direkt weiter zu den Deutschen Meisterschaften nach Ludwigshafen. Dort traten die beiden sowohl im Einzel (U13) in einem 32er Feld sowie gemeinsam im Doppel an.

„GEMISCHTES DOPPEL“ – OFF-COURT-TALK MIT UNSEREN MITGLIEDERN

Unsere neue Reihe „Gemischtes Doppel“ stellt Euch künftig in jeder Ausgabe der Clubseiten zwei Mitglieder aus der Tennisabteilung vor. Wir starten aus gegebenem Anlass mit einem doppelten „Gemischten Doppel“: hier sind Eva und Louis unsere Bezirksmeister 2024 und Anja und Cornelius unsere frisch examierten B-Trainer!

Wir hoffen, Euch gefällt unsere neue Reihe!

Wen würdet Ihr gerne im „Gemischten Doppel“ sehen?

Anregungen und Wünsche sind herzlich willkommen. Einfach E-Mail an ahanig@gmail.com senden



Off-Court Talk mit: **Eva Steiner**

SC 1880 Mitglied seit: **2015**

- ➊ Dein liebster Ort im Club?
Auf den Tennisplätzen!
- ➋ Welche Superpower hättest Du gerne?
Fliegen
- ➌ Mit welchem Tennisprofi würdest Du gerne mal spielen?
Jannik Sinner
- ➍ Welche 3 Lieder wären auf Deiner all-time Playlist?
Da kann ich mich nicht festlegen, mag viele Lieder gerne
- ➎ Was schätzt Du an Freunden am meisten?
Dass ich ihnen vertrauen kann und dass wir Spaß zusammen haben.
- ➏ Was bringt Dich zum Lachen?
Meine Freunde
- ➐ Auf welches Konzert würdest Du gerne gehen?
Taylor Swift

- ➊ Welche berühmte Person würdest Du gerne persönlich kennen?
Jannik Sinner
- ➋ Was war das Abenteuerlichste, was Du jemals im Leben gemacht hast?
Das steht mir hoffentlich noch bevor!
- ➌ Wohin würdest Du gerne einmal oder wieder reisen?
New York und Paris
- ➍ Was sind 3 Dinge, auf die Du nicht verzichten kannst?
Tennis, Familie und Freunde
- ➎ Bester Ratschlag, den Du jemals erhalten hast?
Don't overthink it!
- ➏ Wofür steht der SC 1880 für Dich?
Der beste Ort, um Spaß zu haben, nette Menschen zu treffen und ganz viel Tennis zu spielen



Off-Court Talk mit: **Louis Nidelat**

SC 1880 Mitglied seit: **2015**

- ➊ Dein liebster Ort im Club?
Der Tennisplatz
- ➋ Welche Superpower hättest Du gerne?
Unsichtbar sein
- ➌ Mit welchem Tennisprofi würdest Du gerne mal spielen?
Roger Federer
- ➍ Welche 3 Lieder wären auf Deiner all-time Playlist?
Immer unterschiedlich
- ➎ Was schätzt Du an Freunden am meisten?
... dass man guten Humor hat.
- ➏ Was bringt Dich zum Lachen?
... Wenn ich Leute erschrecke...
- ➐ Auf welches Konzert würdest Du gerne gehen?
keins
- ➑ Welche berühmte Person würdest Du gerne persönlich kennen?
Roger Federer

- ➊ Was war das Abenteuerlichste, was Du jemals im Leben gemacht hast?
Eine anspruchsvolle Wasserfallwanderung in Kroatien in Flip-Flops.
- ➋ Wohin würdest Du gerne einmal oder wieder reisen?
Malediven
- ➌ Was sind 3 Dinge, auf die Du nicht verzichten kannst?
Süßigkeiten, Tennis und Familie
- ➍ Bester Ratschlag, den Du jemals erhalten hast?
Ich bekomme keine, weil ich schon alles kann.
- ➏ Wofür steht der SC 1880 für Dich?
Gute Laune



Off-Court Talk mit: **Anja Menzen**

- **Dein liebster Ort im Club?**
Die Plätze A, B und die Terrasse an der wunderschönen Tennishütte
- **Welche natürliche Gabe hättest Du gerne?**
Ich würde gerne sehr viele Sprachen fließend sprechen können.
- **Mit welchem Tennisprofi würdest Du gerne mal spielen?**
Roger Federer, Rafael Nadal, Carlos Alcaraz und Alexander Zverev
- **Welche 3 Lieder wären auf Deiner all-time Playlist?**
Georgy Porgy, Treasure und Empire State of Mind
- **Was schätzt Du an Freunden am meisten?**
Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Humor, Flexibilität und Aufrichtigkeit
- **Was bringt Dich zum Lachen?**
Meine Koordiland-Kids, meine Family und Ben Stiller
- **Welches Buch sollte jeder einmal gelesen haben?**
Becoming von Michelle Obama

SC 1880 Mitglied seit: **2014**

- **Mit welchen 3 Persönlichkeiten (verstorben/lebend) würdest Du gerne mal Abendessen?**
Michelle Obama, Nelson Mandela und Chrissie Wellington
- **Was war das Abenteuerlichste, was Du jemals im Leben gemacht hast?**
Paragliding in Valmoral in Frankreich
- **Wohin würdest Du gerne einmal oder wieder reisen?**
Nowegen, Lappland und Asien
- **An welcher Fertigkeit arbeitest Du gerade?**
Resilienz in allen Lebenslagen
- **Bester Ratschlag, den Du jemals erhalten hast?**
Punkt für Punkt und step by step.
- **Wofür steht der SC 1880 für Dich?**
Der SC 1880 Frankfurt steht für mich für family, fairness, fokus, forward und tolle Trainerkollegen und ich finde es ist der schönste und interessanteste Verein Hessens aufgrund der Lage und der noch anderen angebotenen Sportarten wie Rugby, Hockey und Lacrosse

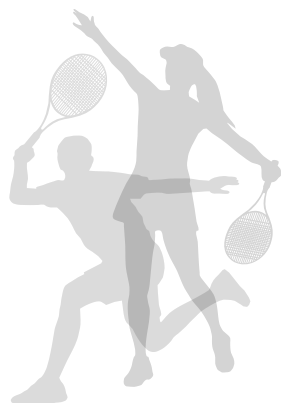


Off-Court Talk mit: **Cornelius Clotten**

- **Dein liebster Ort im Club?**
Platz E
- **Welche natürliche Gabe hättest Du gerne?**
Mehr Spin
- **Mit welchem Tennisprofi würdest Du gerne mal spielen?**
John McEnroe
- **Welche 3 Lieder wären auf Deiner all-time Playlist?**
Teenage Kicks (The Undertones), Into my Arms (Nick Cave), Verdi: La Traviata von Maria Callas gesungen
- **Was schätzt Du an Freunden am meisten?**
Inspiration – Offenheit – Herzlichkeit
- **Was bringt Dich zum Lachen?**
... das kommt darauf an ...
- **Welches Buch sollte jeder einmal gelesen haben?**
Christopher Clark – Die Schlafwandler
- **Mit welchen 3 Persönlichkeiten (verstorben/lebend) würdest Du gerne mal Abendessen?**
Henry Kissinger – Muhammad Ali – Andy Warhol

SC 1880 Mitglied seit: **2011**

- **Was war das Abenteuerlichste, was Du jemals im Leben gemacht hast?**
Heiraten – Vater/ Eltern werden – Familie leben
- **Wohin würdest Du gerne einmal oder wieder reisen?**
Patagonien
- **An welcher Fertigkeit arbeitest Du gerade?**
Mehr Vorhand Spin
- **Bester Ratschlag, den Du jemals erhalten hast?**
Glaube an Dich selbst, habe Mut und gib nicht auf!
- **Wofür steht der SC 1880 für Dich?**
Sport – Family – Friends



LACROSSE

L A C R O S S E



LACROSSE

STICKS UP IN MAINZ – DEUTSCHE JUGEND MEISTERSCHAFT

Am Wochenende des 15. und 16. Juni fand in Mainz die Deutsche Jugend Meisterschaft im Lacrosse statt. Frankfurt war in allen Kategorien vertreten, sowohl bei den Jungen und Mädchen der U16 als auch der U12. Beide U16-Teams erreichten das Finale, mussten sich jedoch den Mannschaften des BHC aus Berlin geschlagen geben. Besonders bei den Jungs war die Finalteilnahme bereits eine kleine Sensation. Unsere U16-Juniorinnen verloren in einem packenden und hochqualitativen Finale nur knapp. Der SCF 1880 kann stolz auf seine Jugendarbeit im Lacrosse sein!



U12 Mädchen mit Trainerinnen

1. Reihe vorne liegend von links: Ella Schimang, Lotte Falk, Keira Fischer, Rosa Keil, Henriette Redenius
 2. Reihe kniend von links: Ida Bausenwein, Emmi Kamann, Frieda Kamann
 3. Reihe: Victoria Elsner, Charlotte de Mazieres, Chloé Wessel Fernández, Enora Cartron, Hannah Michaelis, Greta Loosen, Anne Sophie Hohmann, Mia Wendt

überkreuzt Viertel-, Halbfinale und Finale auszutragen.

Bei den U12-Mädchen war es für einige das erste Mal auf dem Feld. Trotzdem zeigten sie viele Spielzüge, großen Einsatz

Der Deutsche Lacrosse Verband hat auf Drängen seiner Mitglieder endlich das Format der DJM geändert. Statt der bisherigen Halbfinal- und Finalsple der Erst- und Zweitplatzierten der Nord- und Südligen, wurden alle Jugendteams Deutschlands zu einem Jugendfestival mit über 285 Kindern auf drei Spielfeldern eingeladen. Die Ligen spielten in 2x10 Minuten Spielen ihre „Seeds“ aus, um dann



U16 Mädchen mit Trainerinnen

1. Reihe kniend (von links): Angelina Fagioli, Tina Schmuck, Valentina Scheiff, Celina Fabricius, Anna von Meibom
2. Reihe stehend (von links): Mia Wendt, Carlotta Gerke, Melissa Quick, Youna Cartron, Veronika Rohde, Eva Fagioli, Julia Quick, Benita Schallehn, Undine Müller, Stella Hausmann, Antonia von Braunschweig, Violetta Herborn, Anne Sophie Hohmann, Tabea Uhlig

und schöne Tore! Unter der Leitung von Mia Wendt und AnSo Hohmann erreichten unsere Mädchen den vierten Platz. Mehrere Spielerinnen wechselten sich stetig im Tor ab und erhielten dafür am Ende den „Goalie of the Tournament“-Preis!

Die U12-Jungen unter Head Coach Benno Wendt wurden in einem packenden Halbfi-



Matteo Fauner (MVP Goalie U16)

nale von den JFK Rams aus Berlin geschlagen und mussten im sogenannten kleinen Finale gegen unsere Freunde vom TV 1881 Bad Vilbel antreten. Die „Black Mambas“ aus Bad Vilbel, die von Mahmudul Miah und Julian Jakobi aus Frankfurt trainiert werden, entschieden das Spiel mit 6:3 für sich. Ein großartiger Erfolg für Bad Vilbel, das derzeit das jüngste Mitglied im DLaxV ist, und eine Belohnung für die gute Aufbauarbeit und das Engagement des Fördervereins Lacrosse beim SC 1880, sowie der involvierten Eltern und Spieler!

Bei den U16-Jungen traten neun Mannschaften an. Frankfurt schaffte es ins Halbfinale, in dem unser Team mit einer großartigen Leistung den Favoriten Mainz schlagen konnte. Während der Saison hatten unsere Jungs mehrfach und teilweise haushoch gegen Mainz verloren!

Im Finale trafen unsere Jungs auf eine wesentlich ältere Mannschaft des BHC. Das Spiel – unter den Augen der Jugendtrainer Zenonas Schmidt, Otto Külps und Benno Wendt – war bis zum Schluss offen mit einem Endergebnis von 2:7 für die Berliner. Matteo Fauner erhielt den „Goalie of the Tournament“-Award für seine herausragende Leistung im Turnier.

Die U16-Juniorinnen galten in diesem Turnier als Mitfavoritinnen, da sie die Saison als Erstplatzierte ihrer Liga abgeschlossen hatten. In Mainz traten sechs Teams an, und Frankfurt spielte sich souverän ins Finale. Hochmotiviert und unter der Führung der Trainerinnen Carlotta Gerke und Tabea Uhling lieferten unsere Mädchen ein hochklassiges Spiel gegen die Mädchen des BHC. Zur Halbzeit noch unentschieden, entschied Berlin das Spiel in der



Ella Schimang, Ida Bausenwein und Henriette Redenius (nehmen die MVP Auszeichnung für das U12 Goalie Team in Empfang)

zweiten Hälfte knapp für sich. Wir sind stolz auf unser Team!

Insgesamt reiste Frankfurt mit 60 Kindern zur JDM, ein weiteres Zeichen des großen Engagements der Abteilung und unserer Jugendtrainer. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



U16 Jungs mit Trainern

1. Reihe kniend (von links): Theo Steinle, Jascha Keil, Kurt Volquardsen, Carl Hue de Grais, Emile Godard, Stanislas Régnier
2. Reihe stehend (von links): Benno Wendt, Matteo Fauner, Jasper Niessen, Julian Jakobi, Senay Kiros, Finn Bigdon, Otto Külps, Zenonas Schmidt



Ihre Heilpraktikerin im Nordend

● OSTEOPATHIE

● DORN-THERAPIE

● PHYTOTHERAPIE

● MEDI-TAPING®



Heike Kirsch
Heilpraktikerin
staatlich geprüfte Osteopathin



Praxis für Osteopathie & Naturheilverfahren
Schlosserstraße 23
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 0176-81 62 97 75

Mail: info@naturheilpraxis-kirsch.com
www.naturheilpraxis-kirsch.com

Für Termine oder Fragen
kontaktieren Sie mich
gern per Telefon oder Mail



Verband der Osteopathen
Deutschland e.V.
In besten Händen.

CLUBSPORT

C L U B S P O R T

CLUBSPORT

EISSTOCKSCHIESSEN – GYMNASTIK – BOULE



Die Elternhockeygäste als Eisstockschützen

Eisstockschießen

Die Eisstockschützen hatten zum Ende der Saison 2023/2024 in der kleinen Halle der Eissporthalle am Ratsweg Spieler unserer Elternhockeymannschaft zu Gast. Diese wollten auch mal auf eine kleine Daube zielen und nicht nur auf ein großes Tor schießen. Sie zeigten sich dabei so talentiert, dass wir hoffen, dass vielleicht der eine oder die andere unser Team in der nächsten Saison verstärkt.

Gymnastik

Die Wintergymnastik in der Turnhalle der Heinrich-Seeliger Schule wurde in der Osterwoche mit einem Aperitif im Clubhaus abgeschlossen. Zu diesem hatte unsere Trainingsleiterin Marie Feuerhake eingeladen, da sie aus beruflichen Gründen diese Tätigkeit aufgeben muss. Sie hat uns 9 Jahre lang wöchentlich mit abwechslungsreichen Gymnastikstunden beweglich gehalten.

Ihr möchten wir hier noch einmal ausdrücklich danken.

Diese wöchentliche Gymnastikstunde soll dazu beitragen, dass unsere Beweglichkeit erhalten und möglichst verbessert wird, die koordinativen Fähigkeiten geschult und der ganze Körper gekräftigt wird. Willkommen sind alle Clubmitglieder, die ihre aktive Zeit in den Kernsportarten des Vereins beendet haben und sich trotzdem weiterhin fit hal-

ten wollen. Durch viele angebotene Variationen der Übungen können die Teilnehmer sich selbst nach belieben fordern. Diese wöchentliche Gymnastikstunde wurde ohne Unterbrechung in der Sommersaison ab April fortgesetzt, jetzt unter Leitung von Sören Hansen, der sich bereit erklärte, die Trainingsleitung zu übernehmen. Wir treffen uns jeden Dienstag um 11:15 Uhr im Freien auf unserem Clubgelände zu einer sehr abwechslungsreichen und motivierenden Übungsstunde. Treffpunkt ist zur Zeit die Ballwand an den Tennisplätzen.

Boule

Seit Ende April spielen wir bei geeignetem Wetter wieder jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr auf unseren Boulebahnen an der Clubhütte Petanque, meistens mit zwei Mannschaften, deren Namen sich entsprechend den örtlichen Sitzmöglichkeiten vor der Clubhütte als Team Sitzbank und Team Baumstamm ergaben. Diese Teams werden, mit wechselnder Besetzung, versuchen in dieser Saison einen inoffiziellen Clubmeister zu ermitteln. An den bisherigen Spieltagen kämpften die Mannschaften, zum Teil verbissenen, in spannenden Spielrunden mit wechselnden



Verabschiedung von Marie Feuerhake, Trainerin der Gymnastikgruppe

Tagessiegern (Spielestand bis zum 5.Juni: Sitzbank – Baumstamm 3:1, 1:2, 0:3, 3:0). Dabei zeigte es sich mehrmals, dass selbst ein 9-Punkte-Vorsprung in einem Spiel noch nicht den Spielgewinn (13 Punkte) garantiert. Bis zum Saisonende im Oktober wird es bestimmt noch einige interessante Spielrunden geben.

Mitmachen?

Wer bei der Gymnastik oder beim Boulespielen mitmachen oder es ausprobieren will, kommt einfach zu einer der Übungsstunden vorbei oder spricht uns an. Zur Gymnastik bringt, wenn möglich, eine leichte Gymnastikmatte mit.

Ernst Brehm



Sommerymnastik

WIR GRATULIEREN – GEBURTSTAGE

Wir freuen uns sehr einigen Clubmitgliedern zu „runden“ Geburtstagen gratulieren zu dürfen. Herzliche Glückwünsche!

Zum 60. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

- 18.06.1964 Rainer Zettl
- 24.06.1964 Vijay Vankadari
- 09.07.1964 Hector Reichard

Zum 70. Geburtstag wünschen wir alles Gute:

- 04.05.1954 Rainer Krug
- 08.06.1954 Dr. Ulrich Rachel
- 27.06.1954 Gabriele Ziehensack

Zum 80. Geburtstag

- wünschen wir alles Gute:
- 09.05.1944 Dr. Petra Roth

THOMAS TORCHALLA ALIAS SPRITTY – 70 JAHRE



Am 1. April 2024 wurde Thomas 70 Jahre alt.

Seit 1987 bis heute, also über 40 Jahre, ist er im HRV Kassenwart. Das muss ihm erst einmal einer nachmachen !

Durch seinen Schwager, Michael Hofmann, hatte er 1977 das erste Mal Kontakt mit

Wir wünschen dir für die Zukunft immer viel Glück und Gesundheit.

Die „Alten Herren“ Gerd Stapf

dem Club und der Rugby-Abteilung. Schon bald fand er Gefallen an diesem Sport und stieg in das Training ein. Das Training wurde damals von HG Müller und Rainer Jockers geleitet.

Seine ersten Einsätze hatte er dann in der zweiten Mannschaft und kam dann auch schnell in der ersten Mannschaft zum Einsatz als Prop. Er spielte bis 1989.

Von 2004 bis 2014 war er dann Abteilungsleiter der Rugby-Abteilung.



NACHRUFE ERICH KASTNER



Die Clubgemeinschaft trauert um sein langjährigstes Clubmitglied Erich Kastner. Mitte April verstarb Erich Kastner im Alter von 91 Jahren, von denen er 77 Jahre lang Mitglied beim SC 1880 war. Bereits in jungen Jahren war er ein spielstarker Hockeyspieler und stürmte oft, von ungebremstem Ehrgeiz getrieben, in die gegnerischen Schusskreise. Zu jener Zeit wurden nur Freundschaftsspiele

ausgetragen, weil es noch keine Ligaspiele gab. Natürlich wollte man auch damals gewinnen, aber der Schwerpunkt lag, neben dem sportlichen Vergleich, mehr im gesellschaftlichen und es erwachsen daraus lebenslange Freundschaften.

So hat der Hockeysport sein Leben geprägt und ihn bis zum Schluss begleitet, war er doch immer noch ein treuer Besucher des regelmäßig stattfindenden Senioren-Stammtisches. Eine Generation verlässt uns für immer.

Der Vorstand

Am 17.04.2024 verließ uns unser langjähriges Mitglied **Hans Georg Zabel** im Alter von 88 Jahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Plötzlich und unerwartet, so formulierte es seine Frau Regina Haas-Sauer, sei Ihr geliebter Mann

NORBERT SAUER

am 17.06.2024 verstorben.



Geboren am 13. April 1936 trat er 1963 dem SC Frankfurt 1880 bei, um Hockey zu spielen. Später erweiterte er sei sportliches Engagement auch auf die Tennisabteilung.

Durch mehrere Ortswechsel wurden seine Aktivitäten ausgebremst, aber als passives Mitglied blieb er seinem SC 80 treu. In den letzten Jahren war er beim Eisstockschießen in der Clubsportabteilung ein immer gern gesehener Teilnehmer! Die Nachricht über seinen Tod hat uns überrascht und geschockt. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

DR. KLAUS CRÖSSMANN



Am 26. Mai 2024 ist Dr. Klaus Crössmann im Alter von 90 Jahren nach langer Krankheit von uns gegangen.

Im Jahre 1949 trat er in den Sport-Club „Frankfurt 1880“ ein und schloss sich zunächst der Leichtathletik-Abteilung an. Doch bereits ein Jahr später wechselte er in die Rugby-Abteilung. Schon im Dezember 1951 hatte er einen ersten Einsatz in der 1. Mannschaft als Verbindungshalb. 1952 wurde er mit der Mannschaft Deutscher Vizemeister.

Sein Jurastudium in Frankfurt und Berlin und die anschließende Referendarzeit ließen Klaus nur wenig Zeit für den Rugbysport und beendete viel zu früh seine Rugbykarriere.

1964 wurde er Abteilungsleiter der Rugby-Abteilung. In dieser Amtszeit fiel auch 1969 der zweite Vizemeister-Titel der 1. Mannschaft nach dem Krieg.

1970 baute er mit Georg Kraus und Herbert Lang die Alte-Herren-Mannschaft auf, die bis 1980 viele Spiele gegen Berliner, Hannoveraner und Heidelberger Vereine austrug. Auch im Ausland waren sie aktiv mit Spiele in Budapest, Prag, Den Haag und Zürich mit dem krönenden Abschluss 1977 in den USA.

Klaus war auch der Initiator unserer beliebten Wanderungen, die wir seit 1985 jährlich veranstalteten und jeweils von einem anderen Rugbyfreund organisiert wurde.

Von 1980 bis 1988 war Klaus stellvertretender Präsident unseres Clubs. Er erhielt folgende Auszeichnungen: 1969 silberne und 1978 goldene Verdienstnadel, 1999 Goldene Ehrennadel mit Brillanten für 50 Jahre, 2009 Ehrennadel für 60 Jahre. 2005 wurde er Ehrenmitglied des Clubs. 1980 die Ehrenmütze der Rugby-Abteilung.

Für den Hessischen Rugby-Verband hatte er den stellvertretenden Vorsitz von 1983-1993 und erhielt die Silberne und auch die Goldene Ehrennadel. 1993 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Im DRV war er von 1970 bis 1992 und 1996 Vorsitzender des Schiedsgerichts. Im Landessportbund Hessen war er Mitglied des Schiedsgerichts von 1970 bis 1982.

Seine letzte herausragende Initiative war der Aufbau des „Club-Archiv mit Museum“, was er mit nur wenigen Helfern über 140 Jahr Clubgeschichte bewältigte.

Bei unserem Donnerstag „Alte-Herren“ Stammtisch war er bis vor wenigen Jahren Dauergast.

Gerd Stapf, Herbert Lang



Wenn wir gut abschneiden, freut sich auch der Nachwuchs

Denn 5% der Auftragssumme aller SC80er-Aufträge, werden dem Förderverein Hockeyjugend SC1880 e.V. gespendet.

Unser Wissen für Ihre Bäume

BAUMPFLERGE RAHMANN GMBH & CO. KG
 Am Gabelacker 11 60433 Frankfurt Telefon 069 558220
www.baumpflege-rahmann.de

SC FRANKFURT 1880

Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. // Feldgerichtstr. 29 // 60320 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 550262-63 // Fax: 069 5962698 // www.sc1880.de // E-Mail: sekretariat@sc1880.de
 Gastronomie: 069 95518990

Bankverbindung: IBAN: DE20 5005 0201 0000 0494 45 // BIC: HELADEF1822

Spendenkonto: IBAN: DE90 5005 0201 0000 7483 31 // BIC: HELADEF1822

Ehrenpräsident: Justus Mische

Ehrenmitglieder: Axel Cuno, Monika Spork, Günter Emmerling

DER VORSTAND

Präsident	Dr. Uli Byszio Frankfurt am Main Mobil: 0171 700 3000	Schriftführerin	Eva Weidlich-Flatten Neumannstraße 45 60433 Frankfurt
Stellv. Präsident	Lorenzo Bizzi Frankfurt am Main Mobil: 0172 6716003 bizzi@nordisk-buero.com	Jugendwartin	Adriane Castrinakis Homburger Landstr. 39 61440 Oberursel Mobil: 0176 64976964
Schatzmeister	Rolf Maihoefer Frauensteinplatz 4 60322 Frankfurt Tel.: 069 90500670	Geschäftsführerin	Susanne Brundert Hauptstr. 26 61389 Schmitten Tel.: 06082 2773

RUGBY

Abteilungsleiter
 Christoph Gutmann
 Wilhelm-Beer-Weg 123
 60599 Frankfurt a.M.
 Tel.: 0162 2592510

TENNIS

Abteilungsleiter
 Dr. Raoul Leber
 Zum Jungen Str. 25
 60320 Frankfurt
 Tel.: 069 5961109
 Dr. Tom Flatten

HOCKEY

Abteilungsleiter
 Lars Nagtegaal
 Mobil: 0160 97871612

Managing Director Tennis
 Dominic Metzger
 Tel.: 0176 70763058

Stellvertreterin

Inga Kemper

LACROSSE

Abteilungsleiter
 Aaron Pütz
 Hoherodskopfstr. 56
 60435 Frankfurt
 Tel.: 0178 7496147
 Clara Pustoslemsek
 Tel.: 0173 2439260

Leiter Sportorganisation

Erik Koppenhöfer
 Mobil: 0177 6942123

Stellvertreterin

CLUBSPORT

Abteilungsleiter
 Dr. Ernst Brehm
 Malapertstraße 7
 60320 Frankfurt
 Tel.: 069 5978574
 Dieter Weidmann

Stellvertreter



Dr. Christine Kownatzki, DDS
American Board Certified Orthodontist
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
MS (Columbia University, NY)

Willkommen in Ihrer bilingualen Praxis am Grüneburgweg

Dr. Christine Kownatzki ist als Kieferorthopädin nicht nur in Deutschland, sondern auch in den USA und Australien lizenziert und weist das seltene Gütesiegel der American board certification auf, welches in Deutschland nur dreimal vertreten ist und regelmäßig erneuert werden muss. Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Anruf: 069 950 647 40

**Dr.
Christine
Kownatzki**
Kieferorthopädin

Eschersheimer Landstraße 49
60322 Frankfurt am Main
welcome@healthyhappyyou.de
healthyhappyyou.de

